

Linda Grabenmeier fährt zur Deutschen Meisterschaft



Linda Grabenmeier reist zu den Deutschen Meisterschaften nach Bremen. Bild: Krogmeier

## Athletin startet zum Höhenkampf

Von unserem Redaktionsmitglied WOLFGANG KROGMEIER

Beckum (gl). Sie ist 15 Jahre alt und kommt nach den Sommerferien in die zehnte Klasse des Beckumer Albertus-Magnus-Gymnasiums. In ihrer Freizeit ist Langeweile für sie ein Fremdwort, denn die sportliche junge Beckumerin hat sich der Leichtathletik verschrieben. Für ihren jahrelangen Trainingseinsatz wird Linda Grabenmeier jetzt belohnt: Die junge Stabhochspringerin hat sich für die Teilnahme an den Deutschen U16-Meisterschaften in Bremen qualifiziert.

In Beckum geboren ist die Tochter von Bernd und Maria Grabenmeier bereits im Alter von vier Jahren zur Leichtathletik gekommen. Beim Turnverein Beckum hat sie zunächst mit Trainer Ralf Eickhölter trainiert. Zu dieser Zeit standen natürlich noch alle leichtathletischen Disziplinen auf dem Programm. Spezialisiert hat sie sich erst später.

Vor vier Jahren hat Linda Grabenmeier ihre Liebe zum Stabhochsprung entdeckt. Vorher hatte sie schon als Helferinnen beim Beckumer Stabhochsprung-Meeting erste Kontakte zu dieser faszinierenden Disziplin geknüpft. Die Athletin ist also beim heimischen Meeting auf den Geschmack gekommen und stieg somit in das Training bei der benachbarten LG Ahlen ein, die über eine spezielle Stabhochsprung-Trainingsgruppe verfügt. In der Nachbarstadt stellte sie bald eine persönliche Bestmarke von 2,50 Metern auf.

Angang diesen Jahres führte der Weg die junge Beckumerin nach Soest. Dort wird sie von Trainer Karsten Bober beim LAZ Soest trainiert und betreut. Und diese Förderung zeichnete sich bald aus. Kontinuierliche Leistungssteigerungen wurden erzielt. Jüngster Erfolg war die Qualifikation für die deutsche Meisterschaft mit übersprungenen drei Metern – und die Skala nach oben ist offen. . .



Die Qualifikationsnorm von drei Metern ist geschafft. Die Beckumerin Linda Grabenmeier geht mit ihrer Bestmarke von 3,10 Metern bei der Deutschen Meisterschaft an den Start. Bild: Reinhard

# Neue Bestmarke ist das Ziel der jungen Beckumerin

**Beckum** (Kro). Sie trainiert mindestens drei Mal in der Woche, vor Wettkämpfen legt Linda Grabenmeier auch schon mal eine vierte Einheit ein. Spezielles Krafttraining und Koordination, Turnen und Springen stehen auf dem Programm, wenn die junge Beckumerin in Soest mit Karsten Bober ihre Übungen absolviert.

Wichtig ist, dass das spezielle Stabhochsprung-Training in der Gruppe stattfindet. Vier Mädchen und zwei Jungen „ackern“ ge-

meinsam mit der Beckumerin, um weitere sportliche Fortschritte erzielen zu können. Und das fällt in einer solchen Trainingsgruppe natürlich leichter.

Seit Linda Grabenmeier in Soest trainiert wird, sind ihre Leistungen explodiert. Den bei den Westfalenmeisterschaften in Hagen übersprungenen 2,50 Metern folgen bald 2,65 Meter, die in Ahlen zu Buche schlagen. In Soest sind für sie die 2,80 Meter bald kein Problem mehr, und

gleich vier Mal geht's über die 2,90 Meter. Das gelingt ihr auch bei den Westdeutschen Meisterschaften in Arnshagen. Ziel bleiben allerdings die drei Meter und die Quali für die Deutschen.

Dieser Moment kommt wenig später in Ibbenbüren. Hier stehen nicht nur die 3,00 Meter im ersten Versuch auf dem Wettkampfbogen, hier gelingt ihr im dritten Versuch sogar der Flug über 3,10 Meter. Eine Quali für die Deutschen ist damit erreicht, jetzt

fehlt ihr nur noch die für Jugendliche vorgegebene B-Norm. Eine Möglichkeit: 2000 Punkte im Block-Lauf erreichen. Mit erzielten 2125 Punkten gelingt der Beckumerin auch das.

Jetzt laufen die Vorbereitungen auf den 7. August und die Titelkämpfe in Bremen. Dorthin reist sie mit ihrem Trainer und den Mannschaftskolleginnen Jennifer Quiring und Lukka Franke. Dort möchte die heimische Stabhochspringerin ganz hoch hinaus. „Ich

möchte noch in diesem Jahr über 3,30 Meter springen – am Besten bei den deutschen Meisterschaften“, steckt sie selbstbewusst ihre kurzfristigen Ziele ab.

Und wenn diese Höhe in Bremen doch noch nicht klappen sollte, dann gibt es ja am 28. August einen weiteren Versuch. Dann startet sie zum ersten Mal bei den Juniorinnen beim 18. Beckumer Volksbank-Stabhochsprung-Meeting im heimischen Jahnstadion.